

Inhalt

1	Einleitung	1
1.1	Problemaufriss und Zielstellung der Arbeit	1
1.2	Aufbau der Arbeit	8
2	Der Studienabbruch als Forschungsgegenstand.....	13
2.1	Ziel dieses Kapitels	13
2.2	Terminologische Abgrenzungen des Studienabbruchs	13
2.3	Stand der Studienabbruchforschung.....	16
2.3.1	Der US-amerikanische Ursprung der Studienabbruchforschung.....	16
2.3.2	Entwicklung des Forschungsstands in Deutschland	22
2.3.3	Berechnungsmethoden des Studienabbruchs.....	30
2.3.4	Quantitatives Ausmaß des Studienabbruchs.....	33
2.3.5	Stadien des Studienabbruchs	37
2.4	Phasen und Ursachen des Studienabbruchprozesses	41
2.5	Folgen und Wirkungen des Studienabbruchs.....	47
2.5.1	Eine bildungsökonomische Perspektive	47
2.5.2	Eine bildungssystemische Perspektive	49
2.5.3	Eine betriebliche Perspektive	52
2.5.4	Verbleib und Folgen für das Individuum	55
2.6	Quintessenz des Kapitels und Relevanz für die Arbeit	61

3	Berufsbildungstheoretische Rahmung.....	67
3.1	Ziel des Kapitels	67
3.2	Der Beruf als mehrdimensionales Konstrukt	68
3.3	Berufliche Entwicklung aus der Perspektive der Berufsbildungstheorie	78
3.3.1	Lebenslauf und Biografie	78
3.3.2	Berufs- versus Erwerbsbiografie?	80
3.4	Berufliche Identitätsbildung als Entwicklungsaufgabe	86
3.4.1	Berufliche Identitätsentwicklung.....	86
3.4.2	Krisen als Anlass zur Identitätsentwicklung	94
3.4.3	Attribution von Krisen	97
3.5	Quintessenz des Kapitels und Relevanz für die Arbeit	99
4	Entwicklungspotenziale des Studienabbruchs und Entfaltung der Forschungsfragen	103
5	Methodische Konzeption: Eine biografieanalytische Studie zur beruflichen Entwicklung von StudienabbrecherInnen	113
5.1	Forschungsmethodische Konzeption: Grounded Theory, Biografieanalyse und autobiografisch-narratives Interview	113
5.1.1	Grounded Theory	113
5.1.2	Biografieanalyse und autobiografisches Interview nach Schütze	117
5.2	Forschungsdesign	123
5.2.1	Datenerhebung, Feldzugang und Sampling.....	123
5.2.2	Datenauswertung.....	130

6	Darstellung der Ergebnisse.....	145
6.1	Ausgewählte Fallporträts als erste Ergebnisebene	145
6.1.1	Simon Weit: „So bin ich über fünf Ecken genau da gelandet, wo ich eigentlich mit dem Studium hinwollte!“	145
6.1.2	Paul Wechselmann: „Rückblickend betrachtet würde ich den Beruf allerdings nicht nochmal wählen – aufgrund der schlechten Bezahlung, die man da hat.“	159
6.1.3	Amy Weinhold: „Ich brauche eine Bühne, ich brauche Kunst, ich brauche (...) ein wildes Leben.“	179
6.2	Typen der beruflichen Identitätsbildung von StudienabbrecherInnen als zweite Ergebnisebene	193
6.2.1	Der Übergang von der ersten zur zweiten Ergebnisebene	193
6.2.2	Der Typus des „Identitätsverwirklichers“: Optimierung der beruflichen Entwicklung trotz objektiver Diskontinuitäten	196
6.2.2.1	Kurzporträt Bob Zieler	196
6.2.2.2	Kurzporträt Lilly Seligmann	198
6.2.2.3	Kurzporträt Sven Flinker	200
6.2.2.4	Kurzporträt Max Wupper	202
6.2.2.5	Kurzporträt Mick Reißer	203
6.2.2.6	Zusammenfassende Charakteristika des Typus „Identitätsverwirklicher“	205
6.2.3	Der Typus der „Identitätsdiffusen“: Anpassung der beruflichen Entwicklung aufgrund von Ereignisem	208
6.2.3.1	Kurzporträt Sabrina Herbst	208
6.2.3.2	Kurzporträt Fiona Ohne	210
6.2.3.3	Kurzporträt Robert Zaster	212
6.2.3.4	Kurzporträt Steffen Lose	213
6.2.3.5	Kurzporträt Clemens Austausch	215

6.2.3.6	Kurzporträt Mark Fremd	217
6.2.3.7	Kurzporträt Walter Reich	218
6.2.3.8	Charakteristische Merkmale des Typus „Identitätsdiffuse“	220
6.2.4	Der Typus des „Identitätsentwicklers“: Selbstfindung innerhalb der beruflichen Entwicklung	223
6.2.4.1	Kurzporträt Brad Wandel	223
6.2.4.2	Kurzporträt Maria Mattes	225
6.2.4.3	Kurzporträt Susi Findling	227
6.2.4.4	Zusammenfassende Charakteristika des Typus „Identitätsentwickler“	229
6.2.5	Vergleichende Betrachtung der Typen „Identitätsverwirklicher“, „Identitätsdiffuse“ sowie „Identitätsentwickler“	232
6.3	Die berufliche Entwicklung von StudienabbrecherInnen als dritte Ergebnisebene: Zusammenführung theoretischer Überlegungen und empirischer Befunde	240
6.3.1	Reformulierung des Forschungsgegenstandes	240
6.3.2	Einflussfaktoren auf die berufliche Entwicklung von Studienaussteigenden	244
6.3.2.1	Gründe für die Studienwahl	244
6.3.2.2	Gründe für den Studienausstieg	250
6.3.2.3	„Früher“ und „später“ Studienausstieg	259
6.3.2.4	Die Rolle von Leistungsanrechnungen	262
6.3.3	Einordnung der Ergebnisse in den berufsbildungstheoretischen Diskurs	266
6.3.3.1	Studienausstieg, Beruf und Beruflichkeit	266
6.3.3.2	Bildungspotenziale des Studienausstiegs	274

7	Rück-, Ein- und Ausblick	281
7.1	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	281
7.2	Reflexion des methodischen Vorgehens.....	294
7.3	Fazit und Ausblick	298
	Literaturverzeichnis	303